

Tunnelportal - richtig gebaut

Hier ein paar Ratschläge, wie das Erfolgserlebnis beim Bauen der Tunnelportale garantiert ist:

- 1.) Öffnen Sie den Karton von hinten, d.h. auf der gegenüberliegenden Seite des Aufdrucks. Dort liegt nämlich der Plan, auf dem die Steine im Karton liegen und den brauchen Sie beim Bauen.
- 2.) Bauen Sie Ihr Tunnelportal DIREKT auf dem Papier. Das klebt zwar an den Steinen fest, aber das macht nix. Die Innenseite des Portals sieht man sowieso nicht oder man kann nach dem Aushärten auch das Papier gut mit einem nassen Glitzy-Schwamm entfernen.
- 3.) Mauern Sie zuerst den Bogen, beginnend mit dem oberen Schlussstein und bauen Sie **von oben nach unten**. Lassen Sie den Bogen ein paar Stunden aushärten.
- 4.) Bauen Sie dann die anschließenden Seitenwände **von oben nach unten**. Jetzt werden sie fragen, was das soll.
Ganz einfach: Die Fugen werden nie 100%ig genau gleich groß. Wenn Sie also von unten nach oben bauen, werden Sie wahrscheinlich oberhalb des Bogens einen Versatz haben, der hässlich aussieht. Das springt ins Auge!
- 5.) Wenn allerdings ganz unten ein kleiner Unterschied ist, der vermutlich auch noch beim Einbau sowieso nicht mehr sichtbar ist, merkt das keiner.

Sie können nun oben auf dem fertig gebauten Tunnelportal nach eigener Vorstellung oder nach historischem Vorbild noch einen Abschlusskranz aufbauen, oder auch Türmchen, Verzierungen....

Zum Ausmauern ins Innere des Tunnels verwenden Sie Steine M-03. Für ca. 10cm Ausbautiefe beim Tunnelportal K-01 A benötigen Sie in etwa 6 Päckchen M-03.